

Einsatz von Liquid Ice Cooling im Profi-Radsport

Erfahrungen des Teams Leopard-TREK 2011

Das Pro Tour Team, Leopard-TREK hatte in der Saison 2011 die Möglichkeit die verschiedenen Produkte von Liquid Ice zu testen und bei den wichtigen grossen Rennen einzusetzen. Die Zusammenarbeit zwischen Liquid Ice und Leopard-TREK basiert auf einer langjährigen Erfahrung des Leiters der medizinischen Abteilung, Herrn Dr. Andreas Gösele, mit den Liquid Ice Produkten während den Olympischen Spielen in Athen und auch in Peking. Bereits unter diesen zum Teil extremen Bedingungen konnten ausgezeichnete Erfahrungen mit den Liquid Ice Produkten, vor allen Dingen hinsichtlich der Kühlung während sportlicher Aktivität, aber auch bei Sportverletzungen gemacht werden. Aus diesem Grunde war es naheliegend, gerade im Profi-Radsport mit Extrembelastungen unter extremen Hitzebedingungen, aber auch bei moderaten, warmen Temperaturen, Einfluss auf die Erhitzung oder eine leistungslimitierende Überhitzung des Körpers mittels Kühlung entgegen zu wirken.

Die Firma Liquid Ice hat uns mit ihren Produkten nicht nur unterstützt vielmehr hat Gary Hassler mit seinen Ideen und Innovationen dazu beigetragen, dass die Kühlung unserer Athleten, gerade bei den wichtigen Rennen wie Tour de France, Tour de Suisse, Vuelta Espagna sowohl von unseren Sportlern als auch von der medizinischen Abteilung sehr geschätzt wurden. Das Konzept der Kühlung der Athleten bei schon moderaten Temperaturen und nicht nur bei hohen Umgebungstemperaturen ist absolut innovativ, einfach zu benutzen, es wird von den Athleten extrem gut toleriert und ist den anderen Kühlmethode was das Handling, die Praktikabilität und auch die Akzeptanz anbelangt, bei Weitem überlegen.

Haben wird die Kühlung der Athleten in den vergangenen Jahren vor allen Dingen vor intensiveren Belastungen unter Hitzebedingungen als wichtig angesehen, so haben unsere Erfahrungen bei den olympischen Spielen in Athen und auch in Peking, aber auch der Einsatz der Kühlung bei Marathon-Veranstaltungen gezeigt,

dass die moderate Beeinflussung der Körperkerntemperatur, die unweigerlich bei sportlicher Aktivität ansteigt, durch Liquid Ice positiv beeinflusst werden kann. Bereits schon kleine Veränderungen der Körperkerntemperatur können die Enzymsysteme negativ beeinflussen. Wir sind mit unterschiedlichen Applikationsformen durch Liquid Ice nun in der Lage, während sportlicher Aktivität und auch bei lang andauernder Belastung unter warmen Bedingungen wie beispielsweise einer Tour de France Etappe von 5-6 Stunden, eine moderate angenehme Kühlung der Athleten zu bewerkstelligen. Dies beeinflusst das Wohlempfinden und somit die Psyche, aber auch in direktem Masse die Regulierung der Körpertemperatur und somit die Leistungsfähigkeit der Enzymsysteme und der Energiebereitstellung.

Die von uns gemachten Erfahrungen mit Liquid Ice sind allesamt extrem gut. Die Fahrer haben sich ohne Eingewöhnung sofort mit den Produkten angefreundet und möchten eigentlich keine Rennen mehr ohne Liquid Ice bestreiten. Aktuell sind wir daran, die Applikation von Liquid Ice weiter zu modifizieren, zu optimieren und somit auch in der kommenden Saison mit dem neu gegründeten Team: RadioShack-NISSAN TREK erfolgreich zum Einsatz zu bringen.

Liquid Ice steht bei uns für Innovation, Prävention, Regeneration. Wir verdanken dies dem stetigen Engagement von Gary Hassler und seinem Team, die uns auf diesem Weg zu den ganz grossen Erfolgen in diesem Jahr begleiten und unterstützen wollen.

Aus diesem Grunde freuen wir uns sehr über eine weitere Zusammenarbeit mit Liquid Ice und sind bereits jetzt schon gespannt auf eine ganze Palette von Innovationen im Jahr 2012.

Dr. med. A. Gösele